

► **Videobeweis im Cup**

Im niederländischen Fußball-Cup wird der Videobeweis erstmals bei Pflichtspielen in Europa getestet werden. Die Premiere steigt nächste Woche bei Ajax Amsterdam gegen Willem II sowie Feyenoord Rotterdam gegen Oss.

► **Vier im Finale**

Jessica Pilz und Magdalena Röck bei den Damen bzw. Jakob Schubert bei den Herren qualifizierten sich bei der Kletter-WM in Paris im Vorstieg für das Finale der besten acht. Anna Stöhr erreichte im Boulder ebenso das Finale.

► **Judo-Gold für Fara**

Nachdem Christopher Wagner bei der U-21-Judo-EM in Malaga Bronze (-73 kg) geholt hatte, legte das Wiener Schwergewicht Aaron Fara gestern für Österreich mit Gold in der Klasse bis 100 kg nach!

► **WM in der Ukraine**

Der Internationale Eishockey-Verband bestätigte die Ukraine als Ausrichter der nächstjährigen WM der Division 1, Gruppe A (B-WM). Der Spielplan für das Turnier in Kiew sieht die Absteiger Kasachstan (22. April) und Ungarn als erste Österreich-Gegner vor.

► **Miller will klagen**

Bode Miller plant nun doch ein Comeback im Skiszirkus, dafür sogar den Gang ans Gericht. Der US-Star hatte sich verpflichtet, 2015/16 und 2016/17 nur mit „Head“-Material zu starten, will aber nun mit der Marke „Bomber“ antreten.

► **Anna holt EM-Gold**

Olympiasiegerin Anna van der Breggen (Hol) holte den EM-Titel im Radstraßenrennen in Plumelec (Fra).



VERA LISCHKA

Im Sport dabei



Comedian Viktor Gernot (li.) zeigte seine Künste, Klaus Lindberger, Gregor Schlierenzauer und Toni Innauer (o.v.li.) trotzten dem schlechten Wetter.

Lukas Müller soll mit „sportlicher“ Hilfe ein umgebautes Auto bekommen:

Blöde Sprüche und ein ausgeladener Olympia-Held

Schirme flogen durch die Luft, der Regen kam von allen Seiten, „flach spielen“, war die Devise von Gregor Schlierenzauer. Leichter gesagt als getan. Doch Österreichs erfolgreichster Adler blieb zuversichtlich. „Die Performance ist durchwachsen, aber Talent ist sicher vorhanden“, scherzte Schlierenzauer durchnässt im Golfclub Tillysburg. Der 26-Jährige machte dieses Wochenende einen Abstecher zur GTM-(Golf- und Tennis-Mannschafts) Trophy nach St. Florian, schwang neben Toni Innauer und Klaus Lindberger das Eisen

für ein umgebautes Auto für Lukas Müller, der seit seinem Sturz beim Skifliegen am Kulm an einer inkompletten Querschnittslähmung leidet. Das Golfen wäre auch das Vorhaben von Thomas Zajac gewesen, doch der Olympia-Dritte im Segeln musste zuschauen: „Die Platzreife hab ich, aber da ich kein Mitglied in einem Verein bin und das hier erforderlich ist, musste ich umsat-

eln.“ Was für ein Glück. Denn beim Oldtimer-Rennen war der Regen egal.

Zur gleichen Zeit im 25 km entfernten Perg waren die Tennis-Asse glücklich, dass sie sich im Vorfeld nicht für den Freiluftsport entschieden hatten. Und Seitenhiebe gab's nicht nur aufgrund des Wetters. „Golf spiele ich erst dann, wenn ich wirklich alt bin. So wie der Lindberger“, ätzte Michi Konsel.



Foto: Markus Wenzel



Foto: Markus Wenzel

Thomas Zajac (o.), der Olympia-Dritte im Segeln, entspannt im Oldtimer - Michi Konsel (li.) und Ex-Tennis-Ass Martin Fischer schwitzten in Perg für die gute Sache.



presented by

